REPUBLIKA SLOVENIJA
MINISTRSTVO ZA NOTRANJE ZADEVE

POLICIJA

Štefanova ulica 2, 1501 Ljubljana

T: 01 428 40 00
F: 01 428 47 33
E: gp.policija@policija.si
www.policija.si

Zahl: 430-197/2016/2 (2112-04)
Datum: 01.07.2016

AUFFORDERUNG ZUR ANGEBOTSABGABE

Gemäß den Regeln über den Erwerb, die Nutzung und die Führung von Diensttieren in der Polizei (*Pravilnik o pridobivanju, razpolaganju in upravljanju s službenimi živalmi v Policiji*), Nr. 024-162/2015/6 (21-04) vom 07.04.2016 (im Weiteren Regeln), veröffentlicht die Polizei folgende Aufforderung zur Abgabe von Angeboten für den Kauf von Hunden für die Einsatzverwendung in der Polizei.

---

1. Gegenstand des Auftrags: elf Hunde (11) für die Einsatzverwendung, u. z. für den Bedarf des Innenministeriums der Republik Slowenien, der Polizei (im Weiteren: Kauf eines Hundes) gemäß der Aufforderung zur Angebotsabgabe.

Der Auftraggeber ist nicht verpflichtet, alle angebotenen Hunde zu erwerben.

Der Angebotssteller kann einen oder mehrere Hunde anbieten.

1.1 Erforderliche Eigenschaften der Hunde:

Der Hund muss seinem Äußeren nach dem Rassentyp den Diensthunderassen *Deutscher Schäferhund*, *Belgischer Schäferhund* und *Rottweiler* entsprechen.

Ein Stammbaum ist keine Bedingung für den Kauf des Hundes.

Der Hund darf nicht jünger als 10 Monate und nicht älter als 36 Monate sein.

Entsprechend den tierschutzrechtlichen Vorschriften muss der Hund gegen Tollwut geimpft und mit einem überprüfbaren Mikrochip ausgestattet sein. Vom Tag der Tollwutimpfung bis zum Tag der ersten Prüfung muss ein Zeitraum von mindestens einem Monat vergangen sein.

Ein Hund, der einen Menschen gebissen oder auf andere Weise verletzt hat, darf an der ersten praktischen Prüfung nicht teilnehmen, ehe die durch die Tierschutzvorschriften festgelegte Zeit seit dem Biss bzw. der Verletzung vergangen ist.

Der Auftraggeber wird den Hund gemäß diesen Regeln testen.

2. Prüfung des Hundes, Verhandlungen und Abschluss des Kaufvertrags auf Probe:

Die Prüfung des Hundes findet in der Diensthundeausbildungsstelle (*Oddelek za šolanje službenih psov*), Gmajnice 34, 1000 Ljubljana, statt. Über Datum und Uhrzeit der Prüfung werden die Angebotssteller nachträglich informiert.

Der Anbieter des Hundes muss bei der ersten Prüfung folgende Unterlagen zur Prüfung vorlegen: Original-Haustierreisepass und Original-Stammbaum, sofern der Hund einen solchen besitzt, schriftliche Erklärung, die auf den Tag der Prüfung datiert ist und aus der ersichtlich ist, dass der Hund in den letzten zehn Tagen weder Menschen noch Tiere gebissen oder auf andere Weise verletzt hat.

Bei der ersten Prüfung wird der Hund vom Anbieter oder einer vom Anbieter bevollmächtigten Person geführt.

Die tierärztliche Kontrolle wird nach den berufsständischen Regeln und gemäß den Regeln durchgeführt. Die Kosten der tierärztlichen Kontrolle trägt die Polizei.

Mit Angebotsstellern, deren Hunde den ersten Test erfolgreich bestanden haben, führt die Kommission mündliche Preisverhandlungen, und zwar mit jedem Angebotssteller einzeln, in der Reihenfolge der Angebotseingänge, am Ort der Prüfung. Dies wird entsprechend vermerkt.

Nach Abschluss der Verhandlungen wird aufgrund eines von der Kommission gefassten Beschlusses mit dem Angebotssteller ein Vertrag über den Kauf des Hundes/der Hunde auf Probe abgeschlossen und der Hund/die Hunde für eine maximal 28-tägige Prüfung übernommen. Beim Vertragsabschluss wird der Angebotssteller über das Prüfungsverfahren und die Bedingungen für die Teilnahme an der zweiten Prüfung informiert.

Der Hund wird nach den in den Regeln dargelegten Kriterien beurteilt. Nach der ersten Prüfung wird der Hund von einem der Ausbilder der Diensthundeausbildungsstelle übernommen und betreut.

Gibt der Käufer bis zum im Kaufvertrag auf Probe vereinbarten Datum den Hund nicht zurück, geht das Eigentumsrecht auf den Käufer über.

3. Ort der Übernahme und Prüfung des Hundes:

Polizeiakademie (*Policijska akademija*), Diensthundeausbildungsstelle (*Oddelek za šolanje službenih psov*), Gmajnice 34, 1000 Ljubljana, Slowenien.

4. Anleitung für die Angebotserstellung:

Das Angebot muss insbesondere folgende Elemente enthalten:
- Firma bzw. Name des Angebotsstellers;
- Kontaktangaben zum Eigentümer oder einer von ihm bevollmächtigten Person;
- Eigenschaften des Hundes;
- Fotokopie des Heimtierausweises, aus dem alle Impfungen des Hundes ersichtlich sind;
- Fotokopie der Nummer des Mikrochips;
- Fotokopie des Stammbaums, wenn der Hund einen solchen besitzt;
- Kaufpreis:
  - Angebotssteller mit eingetragener Erwerbstätigkeit geben den Preis **exklusive MwSt. mit separat ausgewiesener MwSt.** an,
  - Angebotssteller ohne eingetragene Erwerbstätigkeit geben den **Brutto-** oder **Nettopreis** an.
    Laut Erklärung der Finanzverwaltung der Republik Slowenien wird eine durch den Verkauf von Hunden eines Züchters, der keine eingetragene Tätigkeit ausübt (kein Selbstständiger ist), erzielte Einnahme gemäß Artikel 38 des slowenischen Einkommenssteuergesetzes (ZDoh-2) als Einnahme aus anderen Vertragsverhältnissen behandelt, für die alle vorgeschriebenen Abgaben zu erheben sind.

5. Teilnahmebedingungen:

Neben dem Angebot für den öffentlichen Auftrag selbst muss der Angebotssteller noch folgende Unterlagen vorlegen:
1. ausgefülltes Formular Eigenschaften des Hundes (Anlage 1),
2. ausgefülltes Formular Angebotsbedingungen (Anlage 2),
3. ausgefülltes Formular Angaben zum Angebotssteller (Anlage 3),
4. ausgefüllte Erklärung (Anlage 4) - *Die gegenständliche **Erklärung** füllen Angebotsteller ohne eingetragene Erwerbstätigkeit aus, die Residenten der Republik Slowenien sind. Angebotssteller ohne eingetragene Erwerbstätigkeit, die Nicht-Residenten – Ausländer sind, legen statt dieser Erklärung das Formular **A1: Bescheinigung über die Sozialversicherungsvorschriften** oder **eine andere entsprechende Bescheinigung** vor, die von einem zuständigen Organ bzw. Versicherungsträger eines anderen Mitgliedsstaates der EU ausgestellt wird.*

6. Kriterium für die Auswahl von Angebotsstellern:

Entscheidendes Auswahlkriterium ist der Kaufpreis des Hundes, der unter Berücksichtigung aller fachtechnischen Anforderungen und Bedingungen aus dem Aufruf zur Angebotseinreichung sowie der erfolgreich bestandenen ersten Prüfung für den Kauf für den Polizeibedarf als geeignet befunden wird.

7. Kontaktperson der Polizeiakademie bezüglich der Übernahme und Prüfung des Hundes:

Für zusätzliche Erläuterungen bezüglich der Übernahme und Prüfung der Hunde wenden Sie sich bitte an unsere Kontaktperson, Herrn **Marko Medvešek**, Leiter der Diensthundeausbildungsstelle, Tel.: +386 1 200 2251.

8. Angebotseinholung und voraussichtlicher Auswahltermin:

Die Angebotseinholung findet vom Tag der Veröffentlichung dieser Aufforderung bis zum 7.11.2016. statt. Abgabefristen:

1. bis zum 23.8.2016, bis spätestens **15:00 Uhr**,
2. bis zum 14.9.2016, bis spätestens **15:00 Uhr**,
3. bis zum 10.10.2016, bis spätestens **15:00 Uhr**,
4. bis zum 7.11.2016, bis spätestens **15:00 Uhr.**

Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, bis zum Abschluss des Rechtsgeschäfts das Ausschreibungsverfahren jederzeit aufzuheben, Angebote abzulehnen oder von der Durchführung des Kaufs der Hunde zurückzutreten.

Die Angebotsteller übermitteln Ihre Angebote per Einschreiben oder persönlich an die Adresse des Auftraggebers:
Republika Slovenija Ministrstvo za notranje zadeve, Policija, Uprava uniformirane policije, Štefanova ulica 2, 1501 Ljubljana,
und zwar in einem verschlossenen Umschlag mit dem Hinweis:
NICHT ÖFFNEN – ANGEBOT FÜR DEN KAUF EINES HUNDES, NR. 430-197/2016/2 (2112-04) .

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Mag. Srečko Jarc
Leitender Direktor
Polizeioberrat

REPUBLIKA SLOVENIJA MINISTRSTVO ZA NOTRANJE ZADEVE POLICIJA LJUBLJANA 12

Anlagen:
- wie im Text
-

Zu veröffentlichen:
- Website des Innenministeriums und der Polizei
- Intranet der Polizei
- Anschlagbrett der Polizeidirektionen und Diensthundeausbildungsstelle

Anlage 1

EIGENSCHAFTEN DES HUNDES

1. Name des Hundes: _____
2. Geschlecht: _____
3. ID-Nummer: _____
4. Rasse: _____
5. Der Hund entspricht seinem Äußeren nach dem Rassentyp der Diensthunde, unterscheidet sich vom Aussehen her nicht vom Rassenstandard und hat keine Fehler im funktionalen Körperbau.

6. Bei der ersten praktischen Prüfung darf der Hund nicht jünger als 10 Monate und nicht älter als 36 Monate sein.	Wurftag: _____
7. Der Hund muss gegen Tollwut geimpft sein. Vom Tag der Tollwutimpfung bis zum Tag der ersten praktischen Prüfung muss ein Zeitraum von mindestens einem Monat und maximal 12 Monate vergangen sein.	Datum der Tollwutimpfung: _____

8. Stammbaumnummer*: _____

* Ein Stammbaum ist keine Bedingung für den Kauf des Hundes.

Ort und Datum:

Angebotssteller:

Stempel und Unterschrift:

Anlage 2

ANGEBOTSBEDINGUNGEN:

1. Gültigkeit des Angebots: *(mindestens 90 Tage)*	_____	**Tage ab Fristende für Angebotseinreichung**

2. Ort der Übernahme und Prüfung des Hundes:

Polizeiakademie (*Policijska akademija*), Diensthundeausbildungsstelle (*Oddelek za šolanje službenih psov*), Gmajnice, Ljubljana, Slowenien

3. Wir bestätigen die Zahlungsfrist:

Die Zahlungsfrist für die Lieferung des Hundes ist:
- bei Angebotstellern mit eingetragener Erwerbstätigkeit: am 30. Tag ab dem Tag des offiziellen Erhalts der Rechnung bzw.
- bei Angebotstellern ohne eingetragene Erwerbstätigkeit: 20 bis maximal 45 Tage ab dem durch den Vertrag über den Kauf auf Probe vereinbarten Tag.

4. Wir bestätigen die Preisgestaltung und die Unveränderlichkeit der Preise:

Der Kaufpreis wird nach den durchgeführten Verhandlungen gestaltet, sofern der Hund den ersten Test erfolgreich bestanden hat.

5. Rückgabe des Hundes:

Der Angebotsteller stimmt zu, dass er im Fall, dass der Käufer während der Testzeit feststellt, dass der Hund seine Anforderungen nicht erfüllt, den Hund zu einem Zeitpunkt und an einem Ort übernimmt, den der Käufer bestimmt. Übernimmt der Angebotsteller den Hund nicht innerhalb der angeführten Frist, werden ihm für jeden Verzugstag die Kosten für die Verpflegung des Tieres berechnet.

6. Bestätigung aller Bedingungen aus der Aufforderung zur Angebotsabgabe:

Mit dem Angebot bestätigen wir, dass wir über alle sonstigen Bedingungen aus der Aufforderung zur Angebotsabgabe, aufgrund derer das Angebot erstellt wurde, informiert sind und sie akzeptieren

7. Sonstige Anforderungen: Ein Hund, der einen Menschen gebissen oder auf andere Weise verletzt hat, darf an der ersten praktischen Prüfung nicht teilnehmen, ehe die durch die gesetzlich festgelegte Frist seit dem Biss bzw. der Verletzung vergangen ist.

Anmerkung: Gibt der Angebotsteller keine Gültigkeitsdauer des Angebots an, gilt eine Gültigkeit von 90 Tagen.

Ort und Datum:

Angebotssteller:

Stempel und Unterschrift:

Anlage 3

ANGABEN ZUM ANGEBOTSSTELLER

ANGEBOTSSTELLER	_____
ADRESSE DES ANGEBOTSSTELLERS	_____
KONTAKTPERSON	_____
TEL./MOBIL	_____
FAX	_____
E-MAIL DER KONTAKTPERSON	_____
PERSONEN- BZW. FIRMENKENNZIFFER DES ANGEBOTSTELLERS	_____
UID-NUMMER DES ANGEBOTSTELLERS	_____
TRANSAKTIONSKONTO-NR.	_____
KONTO ERÖFFNET BEI DER BANK	_____
NAME UND NACHNAME SOWIE ANGABE DER FUNKTION DER FÜR DIE VERTRAGSUNTERZEICHNUNG ZUSTÄNDIGEN PERSON	_____
HÜTER DES VERTRAGS	_____
EINGETRAGENE ERWERBSTÄTIGKEIT	**JA/NEIN (Zutreffendes streichen)** _____
DER ANGEBOTSSTELLER IST MEHRWERTSTEUERPFLICHTIG.	**JA/NEIN (Zutreffendes streichen)** _____

Ort und Datum: Angebotsteller:

*Die gegenständliche **Erklärung** füllen Angebotsteller ohne eingetragene Erwerbstätigkeit aus, die Residenten der Republik Slowenien sind.*

*Angebotsteller ohne eingetragene Erwerbstätigkeit, die Nicht-Residenten – Ausländer sind, legen statt dieser Erklärung das Formular **A1 – Bescheinigung über die Sozialversicherungsvorschriften** oder **eine andere entsprechende Bescheinigung** vor, die von einem zuständigen Organ bzw. Versicherungsträger eines anderen Mitgliedsstaates der EU ausgestellt wird.*

Anlage 4

E R K L Ä R U N G

Ich, der/die Unterzeichnete, erkläre hiermit:

1. Ich bin / bin nicht (entsprechend anstreichen) in die obligatorische Renten- und Invaliditätsversicherung eingeschlossen.
2. Ich bin / bin nicht (entsprechend anstreichen) in die obligatorische Renten- und Invaliditätsversicherung eingeschlossen, jedoch nicht für die volle Zeit.
3. Ich bin / bin nicht (entsprechend anstreichen) Rentner.
4. Ich erbringe nicht / erbringe (entsprechend ankreuzen) die zeitweilige oder reguläre Arbeit von Schülern und Studenten, gemäß den Vorschriften, die diese Arbeit regeln.

VOR- UND NACHNAME: _____

EIGENHÄNDIGE UNTERSCHRIFT: _____

DATUM: _____